

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 140 (1989)
Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAARMANN, K., PRETSCHER, P.:

Naturschutzgebiete in der Bundesrepublik Deutschland

(Naturschutz Aktuell Nr. 3, 2. Aufl.)

89 Fotos, 182 Seiten, Kilda-Verlag, D-4402 Greven 1, 1988, DM 19,80

Das kleine Buch bringt als zweite Auflage des «Katalogs der Naturschutzgebiete in der Bundesrepublik Deutschland» eine vollständige Liste der Naturschutzgebiete Deutschlands (mit Namen und Flächengrösse), nach Ländern und Landkreisen geordnet. In einem grösseren einleitenden Kapitel wird über Zustand, Pflege, Erforschung und Dokumentation der Schutzgebiete berichtet und eine Zusammenstellung der Literatur gegeben. Während in der ersten Auflage (1979) noch 1262 Objekte genannt werden, sind es Anfang 1987 bereits 2593. Aus der gesetzlichen Einführung ist zu entnehmen, dass die Unterschutzstellung vorwiegend auf Landes- und Bezirks-, seltener auf Kreisebene stattfindet, dass dagegen gemeindeeigene Reservate offenbar nicht vorkommen. Bemerkenswert ist auch, dass für eine Unterschutzstellung sowohl Schutzwürdigkeit wie auch Schutzbedürftigkeit nachgewiesen werden müssen; eine vorsorgliche Sicherung ist dagegen nicht möglich, was ein landesweites Schutzkonzept verhindert. Bis heute sind 1,2% der Fläche der Bundesrepublik unter Schutz gestellt; die Zahlen schwanken zwischen 0,2% im Saarland und 3,5% in Hamburg. Der Zustand wird von weniger als 1% der Objekte als sehr gut, von 18% als gut, von 55% als mässig und von 21% als schlecht bezeichnet, während 5% in ihrem Naturschutzwert bereits als zerstört gelten. Für die Forstingenieure mag nachdenklich stimmen, dass neben der Freizeit die Forstwirtschaft als zweithäufigste Störung (38% der Fälle) noch vor der Landwirtschaft (21%) angegeben wird.

Als Einblick in die Naturschutzaktivität des nördlichen Nachbarlandes und als Nachschlagewerk über die bundesdeutschen Naturschutzgebiete ist das kleine Werk sehr wertvoll.

E. Landolt

KEMPF, A., LOUIS, R. (Hrsg.):

Information systems for forestry-related subjects: access, search techniques and user needs

Proceedings IUFRO Subject Group S6.03 Information Systems and Terminology, Birnensdorf and Zurich, 21–24 June 1988. Birnensdorf, 1988, 228 S. ISBN 3-905620-00-6, Fr. 35.—. (Bezug: Kommissionsverlag F. Flück-Wirth, Internationale Buchhandlung für Botanik und Naturwissenschaften, CH-9053 Teufen)

Der Tagungsband enthält 21 englischsprachige Beiträge mit deutschen und französischen Kurzfassungen, die sich aus ganz unterschiedlicher Optik mit Fragen des forstlichen Informationswesens befassen. Einleitend skizziert F. Schmihüsen die Rolle der IUFRO bei der Förderung des wissenschaftlichen Informationsaustausches. Bibliographische Datenbanken, die auch forstliche Themen abdecken, wie zum Beispiel AGRIS, CAB Abstracts, ELFIS, PASCAL, PHYTOMED, werden vorgestellt. Übersichten zu weiteren Informationsdiensten in Frankreich, Österreich, der DDR, der Schweiz und anderen Ländern sowie Berichte zu informationstechnischen Neuerungen zeigen die Vielfalt von Bedürfnissen und Lösungswegen in diesem Bereich. Drei Beiträge haben die Situation in Drittweltstaaten (China, Lateinamerika, Nepal) zum Thema. Ein terminologischer Block umfasst die Datenbank EURO-DICAUTOM, terminologische Hilfsmittel bei der Datenbankrecherche und Vorschläge, wie die forstliche Terminologiearbeit international koordiniert werden sollte. Eine bibliographische Zusammenstellung zur Tätigkeit der IUFRO-Fachgruppe «Forstliche Informationssysteme und Terminologie» seit 1971 beschliesst den Tagungsband, womit auch retrospektiv ein rascher Einstieg in die auf Waldthemen zentrierten Informationsdienste angeboten wird.